



Forschung & Transfer | aktuell

Newsletter 02/05 (November)

Gründungsforscher an der Universität

Auf Einladung von Prof. Dr. Joachim Wagner vom Institut für Volkswirtschaftslehre der Universität Lüneburg trafen sich führende deutsche Gründungsforscher am 5. Oktober 2005 zu einer Arbeitstagung in Lüneburg. Ziel war die intensive Diskussion neuer Forschungsergebnisse zum Themenbereich Unternehmensgründungen und Selbstständigkeit.

Drei der Beiträge stammten von Wissenschaftlern aus Lüneburg: Prof. Dr. Reinhard Schulte untersuchte die Bedeutung von Geschäftsplänen für den Erfolg von neuen Betrieben, Prof. Dr. Joachim Merz und sein Mitarbeiter Peter Paic betrachteten Erfolgsfaktoren für Gründungen bei Freiberuflern und anderen Unternehmern, Prof. Dr. Joachim Wagner verglich Gründungen

zur Umsetzung einer Unternehmensidee mit solchen aus Mangel an anderen beruflichen Alternativen. Die Beiträge der auswärtigen Gäste stellten Ergebnisse aus dem KfW-Gründungsmonitor (Dr. Margarita Tchouvakhina von der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Frankfurt) und aus weiteren deutschen Bevölkerungsbefragungen (Prof. Dr. Friederike Welter, Universität Siegen) vor; Prof. Dr. Rolf Sternberg (Universität Hannover) behandelte die Bedeutung der schulischen und universitären Ausbildung für Gründungen in Deutschland im internationalen Vergleich.

„Gründungen bilden einen der Forschungsschwerpunkte am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften unserer Universität“, sagt Prof. Joachim

Wagner. „Mit dieser Arbeitstagung haben wir die Kontakte zu unseren Kolleginnen und Kollegen an anderen Orten vertieft. Ich bin mir sicher, dass wir alle viel aus den Diskussionen gelernt haben. Das wird uns bei unseren Bemühungen helfen, das Gründungsgeschehen in der Region zu stärken und damit einen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung zu leisten.“

Kontakt

Prof. Dr. Joachim Wagner
Institut für Volkswirtschaftslehre
Standort Scharnhorststraße
Tel.: (0 41 31) 6 77 -23 30
wagner@uni-lueneburg.de